

Start > Lokal > Stendal > Stendaler tanzen im Finale

DAK-DANCE-CONTEST

Stendaler tanzen im Finale

27.07.2019



Die „Greatestpopies“ vom TV Popcorn Stendal sind um die 17 Jahre alt und fahren zum Finale nach Berlin. Foto: TV Popcorn

Zwei Gruppen des TV Popcorn aus Stendal sind im Finale eines bundesweiten Tanzwettbewerbs. Ihre Trainerin sieht gute Chancen.

Von [Nora Knappe](#) >

Stendal | Zwei Tanzgruppen aus Stendal und Tangermünde gehören zu den 360 Teams, die sich in einem der zehn Finales des „DAK-Dance-Contest“ beweisen wollen. Der Tanzwettbewerb der Krankenkasse findet zum neunten Mal statt und wird seit drei Jahren bundesweit ausgetragen. Das Finale, zu dem die Stendaler reisen, findet am Sonntag, 18. August, in Elstal bei Berlin statt.

Für die beiden Gruppen „Tamüpopies“ (um die 11 Jahre alt) und „Greatestpopies“ (um die 17 Jahre alte) vom Stendaler Verein [TV Popcorn](#) ist die Teilnahme bei aller Tanzroutine eine aufregende Sache. „Das ist das erste Mal für uns, dass wir an einem Wettbewerb teilnehmen, wir haben bislang nur Auftrittserfahrung“, sagt Trainerin und Vereinschefin Elfi Baumann. „Wir rechnen uns keine schlechten Chancen aus, es kommt aber darauf an, dass die Mädels die Nerven behalten.“

Online ins Finale

An dem [Wettbewerb, der unter dem Motto „Beweg dein Leben“ steht](#), nehmen Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren teil, darunter auch Inklusionsgruppen. Hintergrund ist nach Angaben der Krankenkasse zunehmender Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen. „Tanzen ist gesunde Bewegung und das hilft beim Gesundbleiben. Das unterstützen wir gerne“, sagt der Stendaler DAK-Geschäftsstellenleiter Mathias Eckstein.

Bilder



Auch die „Tamüpopies“, um die 11 Jahre alt, vom TV Popcorn sind beim Finale dabei. Foto: TV Popcorn

Die Teams haben jeweils einen Tanz zu einem Song oder Remix ihrer Wahl einstudiert und wurden per Online-Abstimmung ins Finale befördert. Die „Greatestpopies“ treten in Zylinder-Outfit mit einem Medley aus dem Musical „Chicago“ auf, die „Tamüpopies“ mit ihrer Hip-Hop-ähnlichen Choreografie „Clap Snap“.

Motsi Mabuse in Jury

Die Gruppen treten in drei Alters- und zwei Leistungskategorien an. Zusätzlich werden Inklusionsgruppen bewertet. „Der Wettbewerb ist auf einem hohen Niveau, alle Achtung vor allen, die da mitmachen“, sagt Mathias Eckstein, der dem TV Popcorn besonders die Daumen drückt. In der Jury unter Vorsitz von Tanztrainer Hanno Liesner sitzt unter anderem die prominente Tänzerin und Wertungsrichterin Motsi Mabuse. Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten gewinnen je einen zweistündigen Tanzworkshop mit einem Tanzprofi.

Die Teilnehmer müssen ihre Anreise übrigens selbst finanzieren – der TV Popcorn hat dafür regionale Firmen als Sponsoren gewonnen und einen Gutteil als Spenden beim Rolandfest gesammelt.

Die Bewerbungsvideos der beiden TV-Popcorn-Gruppen zum Dance-Contest kann man sich im Internet anschauen unter <https://dak-dance.de>

Dieser Artikel ist älter als ein Jahr. Es gibt inhaltlich möglicherweise einen aktuelleren Stand.

Schlagwörter zum Thema: [Breitensport](#) | [Tanzen](#) | [Gesundheit](#) | [Stendal](#) |

[JETZT MITDISKUTIEREN](#)

Kommentare
